



SG Walhalla spielt doppelt fair

Regensburg (ad). Die SG Walhalla will ein Zeichen für fairen Handel und gegen Kinderarbeit setzen. Deswegen ersetzt sie auf Initiative von Jugendtrainer Thomas Ruhfaß (3. v. re.) Schritt für Schritt die Bälle der Jugendmannschaften, in denen 220 Kinder aktiv kicken, durch fair gehandelte Bälle. Regensburg stattete als Fairtrade-Town bereits alle Schulen mit einem der „fairen“ Bälle aus. Nun zog die SG Walhalla als erster Sportverein nach und geht beispielhaft voran – sehr zur Freude von Oberbürgermeister Wolbergs (re.), der im Anschluss an die Übergabe der ersten Bälle zusammen mit der F-Jugend trainierte. Foto: Deyerl